

Niederschrift
über die 21. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim

Sitzungstag: 23.09.2019

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Raum 46

Ende: 16.40 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
Abs, Heinrich	X	Enders, Ute	
Behrmann, Rolf	X	Golger, Arnold (Vertretung für Herrn Renner)	X
Griese, Marianne	X	Ludwig, Ursula	
Griese, Herwart	X	Salzer, Dietlinde	E
Lischka, Gerd	X	Schoenebeck, Dieter	X
Loch, Freyja	X	Schneider, Agnes	X
Metzen, Franz-Josef	X	Stoffels, Hannelore	X
Peltzer, Lotte	X	Wetzel, Christiane	E
Pietrek, Wolfgang	X		
Renner, Siegbert	E		
Schall, Ferdinand	X		
Smets, Helmut	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Uwe Zaar

Herr Lars Witt-Peters (Amtsleiter Sozialamt)

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

Gäste:

Herr Hans Ehm (FDP-Fraktion)

von 15.00 bis 15.45 Uhr: Herr Werner Theisen (Vorsitzender CDU-Fraktion)

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden zur 21. Sitzung des Seniorenbeirates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Ergänzung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung soll um folgende Punkte ergänzt werden:

- Top 8a: Kontakt in der Sprechstunde des Seniorenbeirates
- Top 8b: Stadtordnung der Stadt Pulheim
- Top 8c: Seniorenkino
- Top 8d: Sozial- und Seniorenausschuss
- Top 8e: Klappstühle für die Friedhofskapelle Blumenstraße

Abstimmung: einstimmig angenommen

Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten.

Herr Ehm möchte sich an der Beratung der Tagesordnungspunkte 4 bis 8 beteiligen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 08.07.2019

Abstimmung: genehmigt mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA) über seniorenrelevante Themen

Aus dem BKSF, UA und PA werden keine seniorenrelevanten Themen vorgetragen.

Aus dem TVA berichtet Frau Peltzer:

- Im Zuge des Umbaus des „Fuchspfad“ in Pulheim als Fahrradstraße wurde die Vorfahrtsregelung geändert, so dass die Fahrradfahrer auf dem „Fuchspfad“ Vorfahrt haben. Es wurde beobachtet, dass einige Autofahrer die aufgestellten STOP-Schilder an der Kreuzung Sinnersdorfer Straße/ Fuchspfad missachten. Die Unfallgefahr sei daher in diesem Kreuzungsbereich sehr groß. Der TVA hat in seiner Sitzung am 10.07.2019 beschlossen, vor Ort die Anbringung zusätzlicher auffälliger Hinweisschilder mit dem Warnhinweis „Achtung Radfahrer haben Vorfahrt“ prüfen zu lassen.
- Die Stadt Köln beabsichtigt, Expressbuslinien vom Kölner Westen über die Aachener Straße in Richtung Innenstadt einzurichten. In dem Zusammenhang soll auch der P+R-Parkplatz Weiden-West erweitert werden. Die bauliche Realisierung ist zwischen Mitte 2021 und Ende 2022 vorgesehen.

Herr Abs stellt die Frage in den Raum, ob sich der Seniorenbeirat für die Erweiterung des P+R-Parkplatzes in Weiden-West einsetzen soll. Nach einer Diskussion der Beiratsmitglieder lässt Herr Behrmann über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich dagegen

Top 6 Vorstellung des neuen Sozialamtsleiters der Stadt Pulheim

Der neue Amtsleiter des Sozialamtes, Herr Lars Witt-Peters stellt sich vor. Seine letzte Dienststelle war die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne. Seit dem 05.08.2019 ist Herr Witt-Peters als Sozialamtsleiter der Stadt Pulheim tätig. Er freut sich auf die Herausforderungen, die dieses Amt mit sich bringt. Herr Behrmann bedankt sich bei Herrn Witt-Peters für seine Ausführungen und wünscht eine gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat.

Herr Smets fragt nach dem Nachfolger von Herrn Darius. Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass die Abteilung „Wohnungswesen“ und die Abteilung „Fachberatung“ zusammengelegt wurden. Abteilungsleiter ist Herr Rainer Schulz. In dem Zusammenhang wird nach einem Organigramm der Stadtverwaltung gefragt; dieses wird der Niederschrift angehängt.

Top 7 Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates – aktueller Sachstand

Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass die in der letzten Seniorenbeiratssitzung besprochene Änderung des §2 Nr.1 des Entwurfs der neuen Geschäftsordnung des Seniorenbeirates mit Herrn Bürgermeister Keppeler einvernehmlich abgestimmt worden sei. Der letzte Satz des §2 Nr.1 lautet danach wie folgt:

„Der Seniorenbeirat wird in seiner Arbeit und der Geschäftsführung, insbesondere bei der Erstellung von Einladungen und Niederschriften, durch die Verwaltung unterstützt.“

Herr Beigeordneter Zaar schlägt vor, nun den abgestimmten Änderungsvorschlag der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates in den HFA und Rat zu geben.

Herr Behrmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 8 Ergänzung der Tagesordnung aus Top 2

Es werden fünf Tagesordnungspunkte ergänzt (Top 8a bis 8e).

Top 8a Kontakt in der Sprechstunde des Seniorenbeirates

Herr Smets berichtet über einen Kontakt in der Sprechstunde des Seniorenbeirates. Es handele sich dabei um ein älteres Ehepaar, das in einem Mehrfamilienhaus zur Miete wohnt. Die hier agierende Wohnungsbaugesellschaft beabsichtigt nun die Immobilie zu sanieren. Geplant seien Aus- bzw. Neubauten. Mit der Realisierung der Maßnahme sei im Jahr 2021 zu rechnen. Die betroffenen Bürger befürchten, dass nach Fertigstellung der Maßnahme die Mieten angehoben werden. Dies könnte bei so manchem Rentner zu einem finanziellen Engpass führen.

Herr Smets stellt die Frage, ob sich der Seniorenbeirat für das betroffene Ehepaar einsetzen soll.

Nach einer Beratung der Beiratsmitglieder wird vorgeschlagen, sowohl die Wohnungsbaugesellschaft anzuschreiben als auch Herrn Bürgermeister Keppeler über diese Angelegenheit zu informieren. Herr Behrmann lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich dafür

Herr Behrmann und Herr Smets werden die Schreiben verfassen.

Top 8b Stadtordnung der Stadt Pulheim

In der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Pulheim vom 26. September 2000“ ist festgeschrieben, welche Verstöße gegen diese Verordnung mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Unter dem Aspekt der Sauberkeit in der Stadt Pulheim schlägt Herr Smets vor, dass sich der Seniorenbeirat für eine Aktualisierung der o.g. Verordnung einsetzen sollte.

Da die Verordnung nicht allen Beiratsmitgliedern bekannt ist, wird sie der Niederschrift beigelegt. Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird in einer der nächsten Sitzungen des Seniorenbeirates fortgesetzt.

Top 8c Seniorenkino

Das Seniorenkino des Seniorenbeirates erfreut sich sehr großer Beliebtheit bei den älteren Menschen im Stadtgebiet. Frau Griese berichtet, dass aufgrund der starken Beteiligung an manchen Kinotagen sogar einige Seniorinnen und Senioren abgewiesen werden mussten, da die vorhandene Raumkapazität erschöpft war. Frau Griese stellt die Frage in den Raum, wie bzw. mit welchen Maßnahmen der SB dieser Situation zukünftig begegnen soll.

Die Beiratsmitglieder einigen sich darauf, die Nachfrage an den Kinoveranstaltungen weiter zu beobachten. Sollte es häufiger vorkommen, dass Kinobesucher abgewiesen werden müssen, sollte abgeklärt werden, ob ggf. ein Wechsel in den großen Saal möglich ist.

Top 8d Sozial- und Seniorenausschuss

Hinsichtlich der Installation eines Sozial- und Seniorenausschusses in der Stadt Pulheim weist Herr Abs darauf hin, dass erste Maßnahmen seitens des Seniorenbeirates bereits in diesem Jahr vorgenommen werden sollten.

Herr Behrmann schlägt vor, die Fraktionen und auch Herrn Bürgermeister Keppeler zu einem Gespräch in dieser Angelegenheit einzuladen.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 8e Klappstühle für die Friedhofskapelle Blumenstraße

Frau Peltzer berichtet, dass bei größeren Beerdigungen auf dem Friedhof Blumenstraße, in der Kapelle immer noch zu wenige Sitzgelegenheiten für ältere Menschen vorhanden seien.

Herr Behrmann erklärt sich bereit, einen Antrag zu stellen, um 30 weitere Klappstühle für die Friedhofskapelle Blumenstraße anzuschaffen.

Top 9 Mitteilungen

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Die Kommunalwahl wird am 13.09.2020 stattfinden. Ob die Seniorenbeiratswahl am gleichen Tag durchgeführt wird, ist noch nicht entschieden.
- Die Beiratsmitglieder sind während der Erfüllung ihrer Aufgaben über die Allgemeine Kommunale Haftpflichtversicherung versichert, d.h. auch bei den Sprechstunden des Seniorenbeirates. Im Rahmen der Haftpflichtversicherung besteht ein weit gefasster Deckungsschutz für die Sachschäden im Dienst einschließlich der KFZ-Schäden auf Dienstfahrten.
Es ist noch abzuklären, inwieweit bzw. ob die am eigenen KFZ entstandenen Schäden ebenfalls versichert sind. Herr Abs informiert sich in dem Zusammenhang bei der LSV.
- Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Hamburg hat eine „NotfallApp“ eingeführt. Herr Behrmann wird sich in dieser Sache weiter informieren und in einer der nächsten SB-Sitzungen darüber berichten.

Mitteilungen der Verwaltung:

- Frau Vollmer macht auf das Vortragsangebot der Pulheimer Wissens- und Hobbybörse im 4. Quartal 2019 aufmerksam. Der „Börsenbrief“ liegt auf dem Infoständer „Senioren“ im Rathausfoyer zur Mitnahme aus.

- Frau Vollmer berichtet, dass das Online-Anmeldeverfahren für die 5. Demenzwoche im Rhein-Erft-Kreis (21.-29.03.2020) bereits begonnen hat. Online-Anmeldungen können über die Homepage des Rhein-Erft-Kreises unter www.rhein-erft-kreis.de noch bis zum 15.11.2019 vorgenommen werden.
- Das Generationenprojekt FUKS startet im November in das nächste Schuljahr. Das FUKS-Projekt feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Auf dem Stundenplan stehen neben den klassischen Fächern, wie Englisch, Gedächtnistraining, PC- und Handy-Kursen auch ein Theater- sowie ein Tanzkurs. Die Anmeldung für das Projekt findet am 11. Oktober um 14.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium statt. Der Projekt-Flyer wird auf dem Infoständer „Senioren“ im Rathausfoyer ausgelegt.

Sonstige Mitteilungen:

- Herr Abs berichtet, dass ein „Informationssegel“ für den Seniorenbeirat, welches bei Veranstaltungen des Seniorenbeirates aufgestellt werden soll, mit Bodenplatte und Segel rund 100,-€ kostet. Die Beiratsmitglieder sprechen sich dafür aus, ein solches öffentlichkeitswirksames Informationssegel anzuschaffen.

Abstimmung: einstimmig dafür

- Herr Abs weist darauf hin, dass ein Wiedervorlagesystem von offenen oder noch weiter zu beratenden Tagesordnungspunkten für die Arbeit des Seniorenbeirates sehr hilfreich sei. Herr Abs wird gebeten, eine entsprechende Wiedervorlage zu erarbeiten und zu führen. Dem Vorsitzenden soll diese Wiedervorlage zur Verfügung gestellt werden, damit bei der Erstellung der Einladungen die noch offenen Punkte Berücksichtigung finden.
- Herr Smets fragt nach dem Flyer des Bauhofes über die Bestattungsmöglichkeiten auf den Pulheimer Friedhöfen. Frau Vollmer teilt mit, dass nach Auskunft von Herrn Funk der Flyer kurz vor der Fertigstellung stehe. Eine Nachfrage beim Bauhof wird erneut gestellt.
- Zum Thema „Busparken für die Besucher der Abtei Brauweiler“ merkt Herr Metzen an, dass insbesondere für ältere Menschen der Weg von der „Helmholtzstraße“ bis zur Abtei zu lang und zu mühsam sei. Der Weg wäre deutlich kürzer, wenn die Besucher „Auf der Insel“ aussteigen könnten. Herr Behrmann weist darauf hin, dass die Angelegenheit durch den LVR und die Stadt Pulheim zur Zeit bearbeitet wird.
- Zum Thema „Guidelplatz“ berichtet Herr Metzen, dass es für Fußgänger sehr gefährlich sei, die Ehrenfriedstraße zu überqueren, wenn nach Beendigung der Baumaßnahme die Ampelanlage wegfällt. Herr Behrmann erinnert daran, dass über diese Thematik im Seniorenbeirat bereits im letzten Jahr ausgiebig beraten wurde. Auch habe der Seniorenbeirat Herrn Bürgermeister Keppeler sowie den Landrat in dieser Sache angeschrieben. Herr Behrmann berichtet weiter, dass der TVA seinerzeit beschlossen hat, auf die Lichtsignalanlage zu verzichten. Durch die Installation sogenannter Berliner Kissen würde die Geschwindigkeit der KFZ so gedrosselt, dass ein gefahrloses Queren der Ehrenfriedstraße möglich sei. Ob dies tatsächlich so eintreffen wird, könne jedoch erst nach Abschluss der Baumaßnahme beurteilt werden. Ggf. könne der Seniorenbeirat dann erneut tätig werden.
- Herr Abs teilt mit, dass in Bergheim durch das Katholische Bildungswerk Medienkurse angeboten würden. Die Beiratsmitglieder bitten Herrn Abs, sich darüber zu informieren und den SB in Kenntnis zu setzen. Frau Vollmer erinnert an das Generationenprojekt FUKS, bei dem Schülerinnen und Schüler ältere Menschen u.a. auch in PC und Handy-Kursen unterrichten.
- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am Montag, 25.11.2019 um 14.30 Uhr in Raum 46 statt.

Rolf Behrmann
(Vorsitzender)

Ferdi Schall
(Schriftführung)